

# Podcast - Ausstattung

**Beitrag von „chilipaprika“ vom 23. November 2017 11:08**

Hallihallo!

Hat hier jemand Erfahrung mit Podcasting, egal ob in der Schule oder privat und kann ein bisschen etwas über die (notwendige) Ausstattung erzählen?

Soviel: wir fangen bei Null an. Also wir hätten Handys zum Aufnehmen 😊  
Und ich habe Audacity auf dem Rechner und bin zumindest motiviert, mich mehr einzuarbeiten, als ich bis jetzt gemacht hatte.

Bei entsprechender Motivation und Erfolg der Gruppe stünde ein kleines Budget zur Verfügung, weswegen ich schon mal frage, weil ich mir schon denke, dass nur mit Handy-Aufnahmen nicht zuviel zu holen ist.

Vielen Dank im Voraus!  
chili

---

**Beitrag von „Kieselsteinchen“ vom 23. November 2017 14:09**

Kuck mal hier, vielleicht hilft dir das hier weiter:

<https://www.sendebereitschaft.de/wp-content/upl...arter-Guide.pdf>

Auf [Link gelöscht - wird mir von allen Browsern als unsicherer Link angezeigt] gibt es auch jede Menge Infos, allerdings sind die wahrscheinlich eher für fortgeschrittene Podcast interessant und relevant. Aber vielleicht interessiert's dich ja, mal ein wenig durchzusehen.

---

**Beitrag von „goeba“ vom 23. November 2017 14:35**

Hallo,  
könntest Du etwas mehr sagen, was das für Podcasts sein sollen? Also ob z.B. die Ausrüstung auch tragbar sein soll (Interviews in der Schule oder gar im Außenbereich), oder ob es mehr in

Richtung Hörspiel gehen soll. Sollen mehrere Sprecher dialogartig reden oder nur einer.

---

### Beitrag von „chilipaprika“ vom 23. November 2017 15:06

#### Zitat von goeba

Hallo,  
könntest Du etwas mehr sagen, was das für Podcasts sein sollen? Also ob z.B. die Ausrüstung auch tragbar sein soll (Interviews in der Schule oder gar im Außenbereich), oder ob es mehr in Richtung Hörspiel gehen soll. Sollen mehrere Sprecher dialogartig reden oder nur einer.

Huhu!

zugegeben: noch nicht sooo viele Gedanken darüber gemacht. Wir stehen noch gaaaaaanz am Anfang der Idee, eine Anschaffung ist auch nicht für morgen geplant 😊

Die Ausrüstung sollte auf jeden Fall tragbar sein, weil wir ja keinen eigenen Raum bekommen würden und Interviews oder Aufnahmen "woanders" zu machen, steht definitiv auf der Liste.

Bis jetzt habe / hatte ich es so verstanden:

Großmembranmikrophon

Spinne

Richtmikrophon.

Jetzt glaube ich, dass ich doch nichts verstanden habe. Was ist denn der Unterschied zwischen einem solchen Mikrofon (zb Rode Podcaster) und einem (guten) Aufnahmegerät mit Mikro (Zoom H4n als Beispiel)? Können beide frei aufnehmen und dann - wie auch immer, Kabel oder USB - am Computer angeschlossen werden und die Aufnahmen bearbeitet werden?

Geplant sind erstmals eher 2 Leute geplant, Musikaufnahmen sind nicht geplant, weitere Verwendung für Hörspiele wäre natürlich sehr cool (oder sind es da komplett unterschiedliche Sachen?)

Danke!

Chili

---

### Beitrag von „SteffdA“ vom 23. November 2017 15:34

Such mal unter "voice recorder", da findest du Geräte, die gleich in MP3 konvertieren. Ich hatte sowas mal mit einem Syony ICD-UX200 gemacht. Den gibt es aber nicht mehr neu, dafür viele andere :).

Achso... meiner hat integrierte Mikrofone, schau aber, dass er auch einen Mikrofoneingang hat.

---

## **Beitrag von „goeba“ vom 23. November 2017 15:59**

Der Hauptunterschied vom Klang ist, dass Du mit dem Zoom den Raum aufnimmst (Stereomikrofone, so angeordnet, dass möglichst der ganze Raum aufgenommen wird), während Du mit dem Rode wegen der Nierencharakteristik, wenn Du recht nah drangehst, nur (fast) den Direktschall hast.

Um einen einzelnen Sprecher in einem leisen Raum möglichst neutral aufzunehmen wird das deswegen i.d.R. mit dem Rode besser klingen.

Für den Außeneinsatz ist das Rode aber glaube ich auch nicht ideal. Da bräuchtest Du etwas, wo Du einen Windschutz drauf machen kannst und außerdem die Möglichkeit, eine Trittschalldämmung zuzuschalten.

Ich habe mir zum Aufnehmen von Screencasts gerade dieses Mikro gekauft:

Samson Go Mic USB Mikrofon

Allerdings habe ich einen Lüfterlosen Rechner. Wenn Du ein Tischmikro zusammen mit einem Notebook mit Lüfter auf einen Tisch stellst, hast Du wahnsinnig laute Nebengeräusche.

Was Handys betrifft, so haben Apple Handys (und Tablets) gute Mikrofone, Androidgeräte tendentiell nicht. Wenn in Deiner AG also ein paar iPhones vorhanden sind, würde ich damit erst mal anfangen.

Das Rode ist von der Audioqualität her so gut, dass Du damit auch z.B. Gesang aufnehmen könntest. Dafür bekommst Du aber große Probleme mit Nebengeräuschen, etwa Griffgeräusche, wenn Du es einfach in die Hand nimmst.

Also, vielleicht erst mal ein billiges Mikro wie das Samson kaufen und für den Außeneinsatz Handys nehmen.

Und vielleicht etwas recherchieren:

<https://fotophonie.de/das-optimale-m...-es-verwendest/>

so als Anfang.

Ich habe auch einen Satz hochwertige Großmembranmikros, aber die nehme ich, seit ich das Samson habe, nur noch für Musik, für einfache Screencasts ist das Overkill (und sehr aufwändig auf- und abzubauen).